



Am 22. April ist Wahltag

Landkreis. Rund 85.000 Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Altenburger Land werden kommende Woche an die Wahlurnen gerufen. Am 22. April 2012 ist Landratswahl. Mittlerweile hat jeder Wahlberechtigte seine Wahlbenachrichtigung per Post erhalten. Zur bevorstehenden Wahl sprach Amtsblattredakteurin Jana Fuchs mit dem Kreiswahlleiter Thomas Wolf.

Herr Wolf, die sechsjährige Amtsperiode des Landrates endet am 30. Juni 2012. Wer sind die Kandidaten, die sich am 22. April für das zu vergebende Amt neu bzw. wieder bewerben?

T. Wolf: Um das Amt des Landrates bewerben sich Uwe Melzer (CDU), Michael Sojka (Die Linke), Bettina Feller (SPD) und Amtsinhaber Sieghardt Rydzewski (parteilos). Die Wahl des Landrates ist eine reine Personenwahl.

Von wann bis wann haben die Wahllokale geöffnet?

T. Wolf: Von 8:00 bis 18:00 Uhr am Sonntag, 22. April.

Wie läuft der Wahlvorgang ab?

T. Wolf: Gewählt wird von den Bürgerinnen und Bürgern in allen Städten und Gemeinden des Landkreises. Sie gehen am Wahltag mit ihrer Wahlbenachrichtigung ins Wahllokal. Den Personalausweis bitte nicht vergessen! Wo genau sich das Wahllokal befindet, ist auf der Wahlbenachrichtigung vermerkt. Im Wahllokal bekommt man den Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat nur eine Stimme, er muss sich für einen der vier Landrats-Kandidaten entscheiden. Zusätzlich zum Landrat wird in der Stadt Altenburg der Oberbürgermeister sowie in den Gemeinden Rositz, Ponitz, Gerstenberg und Jonaswalde der Bürgermeister gewählt. Für diese Wahl gibt es einen separaten Stimmzettel. Auch hier hat jeder Wähler nur eine Stimme.



Vom Landratsamt aus erfolgt nach einer Plausibilitätsprüfung die Schnellmeldung des vorläufigen Gesamtergebnisses der Landratswahl an das Thüringer Landesamt für Statistik. Dafür sind am Wahlsonntag Brigitte Reuter (Fachdienst Organisation/IT), Steffen Wiegner (Leiter des Fachdienstes Organisation/IT), Thomas Wolf (Kreiswahlleiter) und Knut Wesser (Stellv. Kreiswahlleiter) verantwortlich (v. l. n. r.).

Wie viele Wählerstimmen muss ein Kandidat am Ende haben, um die Wahl zu gewinnen?

T. Wolf: Landrat wird, wer mehr als die Hälfte der Wählerstimmen auf sich vereinigen konnte.

Und wenn keiner der Kandidaten auf so viele Stimmen kommt?

T. Wolf: Dann wird es zwischen den zwei Kandidaten mit den meisten Stimmen eine Stichwahl geben. Der Termin für eine mögliche Stichwahl ist mit dem 6. Mai 2012 bereits festgelegt. Dass heißt, die Bürger werden dann erneut an die Wahlurnen gerufen, um ihre Stimme letztlich einem der beiden Kandidaten zu geben. Mitgeteilt wird dies in der Bekanntmachung über die Feststel-

lung des Wahlergebnisses im Amtsblatt des Landkreises am 28.04.2012 mit entsprechenden Hinweisen. Zudem erfolgt eine erneute Wahlbekanntmachung durch die Städte und Gemeinden, in der Regel in den jeweiligen Amtsblättern.

Welches Prozedere läuft ab, nachdem die Wahllokale am 22. April um 18:00 Uhr geschlossen haben?

T. Wolf: Alle 102 Wahllokale und 9 Briefwahlbezirke in den Städten und Gemeinden zählen ab 18:00 Uhr die Wählerstimmen aus und melden diese bei mehreren Stimmbezirken per Telefon an die jeweilige Erfassungsstelle der Stadt bzw. der Gemeinde. In den Erfassungsstellen wird das Gemeindeergebnis in die

Wahlsoftware des Thüringer Landesamtes für Statistik eingegeben. Sobald alle Daten vorhanden sind, erfolgt vom Landratsamt aus nach einer Plausibilitätsprüfung die Schnellmeldung des vorläufigen Gesamtergebnisses der Landratswahl an das Thüringer Landesamt für Statistik. Dort werden die Gesamtergebnisse erfasst und statistisch ausgewertet. Jeder Bürger kann das Entstehen der Ergebnisse auf der Internetseite www.wahlen.thueringen.de mitverfolgen. Darüber hinaus werden wir im öffentlich zugänglichen Ratssaal des Landratsamtes die statistische Auswertung der laufenden Wahl permanent präsentieren. Im Anschluss daran werden von den Gemeindeverwaltungen die

Wahlniederschriften der einzelnen Wahlvorstände mit den entsprechend beizulegenden Unterlagen hier abgegeben und durch uns einer Vorprüfung unterzogen. Das Ergebnis der Prüfung bei der es letztlich auch um die Gültigkeit einzelner Stimmabgaben geht, wird dann mit den Wahlniederschriften dem Wahlausschuss des Landkreises zur Feststellung des Wahlergebnisses vorgelegt.

Wann ungefähr rechnen Sie damit, dass ein Wahlergebnis feststeht?

T. Wolf: Ich gehe davon aus, dass ein vorläufiges Ergebnis am Wahlabend gegen 22.00 Uhr vorliegen wird.

Wer achtet darauf, dass die Wahlordnungsgemäß abläuft?

T. Wolf: Für die Einhaltung der Öffentlichkeit sowie der Ruhe und Ordnung im Wahlraum ist der jeweilige Wahlvorsteher verantwortlich. Über die Wahrung des Wahlgeheimnisses während der Wahlhandlungen hat der Wahlvorstand zu wachen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Aus dem Inhalt

Seite 4:

Bislang größter Solarpark des Altenburger Landes entsteht in Starkenberg

Bergbrüder restaurieren historische Schmuckbriketts

Seite 5:

Eine "Santa Maria" für den Strand am Haselbacher See

Seite 8:

Mitarbeiter des Landratsamtes fahren "e-mobil"

Gesucht: "Unternehmerin/Unternehmer des Jahres 2012"

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 18. Sitzung am 15. Februar 2012 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 158:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land wählt Frau Kathrin Backmann als ehrenamtliche Beigeordnete und 3. Stellvertreter des Landrates.

Beschluss Nr. 159:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt am 13.12.2011 gefassten Beschluss der Gesellschafterversammlung der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH zu und beschließt, den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2009 zu entlasten.

Beschluss Nr. 160:

1. Der Ortsteil Mockern der Gemeinde Saara wird mit Beginn des Schuljahres 2012/13 den Schulbezirken der Grundschule Gößnitz und der Regelschule Gößnitz, Waldenburger Straße 43, 04639 Gößnitz zugeordnet.

2. Der Ortsteil Lossen der Gemeinde Göhren wird mit Beginn des Schuljahres 2012/13 den Schulbezirken der Grundschule Posa, Schulweg 7, 04617 Starkenberg und der Regelschule Dobitschen, Straße der Einheit 3, 04626 Dobitschen zuge-

ordnet.

3. Der Landrat wird ermächtigt, das Einvernehmen mit dem für das Schulwesen zuständigen Ministerium gemäß § 14 ThürSchulG herzustellen.

Beschluss Nr. 161:

Der Kreistag beschließt,

1. das Projekt zum Neubau der Kreisstraßenmeisterei zu den gegenwärtig entsprechend der Entwurfsplanung ausgewiesenen Investitionskosten von maximal 4.000.000 Euro fortzuführen,

2. ein Darlehen in Höhe von maximal 4.000.000 Euro zu den im Kreistagsbeschluss Nr. 87 von 01.12.2010 beschlossenen Konditionen aufzunehmen,

3. den Zuschuss des Landkreises an den Dienstleistungsbetrieb, Bereich Kreisstraßenmeisterei, um die Höhe der Abschreibung und Zinsen entsprechend der Anlage in den nächsten 10 Jahren zur Darlehensfinanzierung zu erhöhen. Hierzu sind bis 50 % der Finanzmittel, die dem Landkreis aus dem Vergleich zum Grundstückstauschvertrag mit der Stadt Altenburg zufließen, einzusetzen.

Beschluss Nr. 162:

1. Der Kreistag beschließt zur Sicherung des Schulsportes an der Grund- und Regelschule - Wieratschule - Langenleuba-Niederhain den Ersatzneubau der Sporthalle als

Zweifelhalle (unter Berücksichtigung von Fördermitteln), den Abriss der vorhandenen Sporthalle und die Ergänzung der Einfriedung des Schulgeländes.

2. Der Kreistag beschließt, zur Finanzierung in den ersten 10 Jahren bis zu 50 % der Einnahmen aus dem gerichtlichen Vergleich zum Grundstückstauschvertrag (Aktenzeichen 2 O 1343/2010, Landgericht Gera vom 25.11.2011) mit der Stadt Altenburg zweckgebunden einzusetzen.

3. Der Landrat wird ermächtigt, mit der Gemeinde Langenleuba-Niederhain eine Verwaltungsvereinbarung zur Kostenbeteiligung für die Bau- und Betriebskosten in Höhe von jeweils 10 % abzuschließen.

4. Der Landrat wird ermächtigt, auf Grundlage der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung einen Fördermittelantrag beim zuständigen Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit zu stellen.

5. Der Landrat wird ermächtigt, mit externen Partnern die erforderlichen Beratungs- und Betreuungsleistungen im Rahmen des ÖPP-Verfahrens zur Vorbereitung, europaweiter Ausschreibung des Wettbewerbs sowie zur Vertragsgestaltung der Bau- und Finanzierungsverträge abzustimmen und die entsprechenden Verträge gemäß Zuständigkeitsordnung dem entsprechenden Gremium vorzulegen.

Beschluss Nr. 163:

1. Auf Vorschlag der FDP-Fraktion werden folgende Ausschussbesetzungen vorgenommen:

- Herr Daniel Scheidel wird Mitglied im Kreisausschuss. Sein Stellvertreter in diesem Ausschuss wird Herr Dr. Harald Kunze.

- Herr Dr. Harald Kunze wird Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss und Herr Rolf Hermann sein Stellvertreter.

- Herr Hans-Jürgen Heitsch wird im Sozial- und Gesundheitsausschuss 2. Stellvertreter von Herrn Dr. Kunze.

2. Auf Vorschlag der SPD-Fraktion erfolgen folgende Umbesetzungen:

- Herr Ingo Prehl scheidet als Mitglied aus dem Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei aus. Herr Wolfgang Krause wird Mitglied in diesem Ausschuss.

- Herr Wolfgang Krause wird anstelle von Herrn Schemmel im Finanzausschuss Stellvertreter von Herrn Dr. Diedrich.

- Herr Christian Repkewitz scheidet als Stellvertreter von Herrn Wolf aus dem Finanzausschuss aus, Herr Ingo Prehl übernimmt diese Stellvertretung.

Beschluss Nr. 164:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet Herrn

Daniel M. Scheidel für die Restdauer der noch laufenden Amtszeit in den Aufsichtsrat der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH.

Beschluss Nr. 165:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet für die Dauer der restlichen Wahlperiode des Kreistages Herrn Ingo Prehl als Verbandsrat in die Verbandsversammlung des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen.

Beschluss Nr. 166:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land **beruft als**

1. Mitglied: Gerd Reinboth
Stellvertreter: Frank Tanzmann

2. Mitglied: Dr. Peter Diedrich
Stellvertreter: Klaus Börngen
für die Dauer von zwei Jahren in den Beirat der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH.

Beschluss Nr. 167:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt am 02.02.2012 gefassten Beschluss der Gesellschafterversammlung G 01/2012 zum Erwerb der freigewordenen Geschäftsanteile der Stadt Meerane in Höhe von 2 % zum Nominalwert von 1.022,58 Euro durch die Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH zu.

Siegardt Ryzdewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Deponieeigenkontrollberichte des Zweckverbandes

Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO) und des Zweckverbandes Kooperationsmodell Abfallwirtschaft Thüringen (ZV KAT)

Die Deponieeigenkontrollberichte nach Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV) für das Jahr 2011 der Deponien Großlöbichau, Großteufersdorf und Erdmannsdorf werden in der Geschäftsstelle des ZRO und ZV KAT, Deponie Großlöbichau, An der B 7, 07751 Großlöbichau im Zeitraum vom 16.04.2012 bis

18.06.2012 öffentlich ausgelegt.

Die Einsichtnahme ist Montag - Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Karin Westhäuser
Zweckverband Restabfallbehandlung Ostthüringen

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:
Landrat Sieghardt Ryzdewski oder Vertreter im Amt
Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940
Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:
über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro
Fotos:
Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

So erreichen Sie uns:

Redaktion: Jana Fuchs (JF)
Telefon: 03447 586-270,
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de
Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:
Kerstin Gabler (Ga)
Telefon: 03447 586-273,
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de
Cathleen Bethge (Be)
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint Samstag,
28. April 2012
Redaktionsschluss:
17. April 2012

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden (oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber:

Gemeinde Göpfersdorf
VG "Wieratal"
Hauptstraße 12
04618 Langenleuba-Niederhain

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages:

Bauvertrag als Einheitspreisvertrag

e) Ort der Ausführung:

Garbisdorf

f) Art und Umfang der Leistung
Sanierung und Umnutzung Große Scheune Quellenhof - 2. BA Achse 1 - 4

h) Aufteilung in mehrere Lose:

Los 1 Gerüstbauer

- ca. 365m² Stahlrohr-Fassadengerüst

- ca. 80 m Konsolgerüste in verschiedenen Breiten

- ca. 40 m Dachfanggerüst

Los 2 Zimmerer

- ca. 11,2 m³ Bauholz (Nadelholz) für Dachkonstruktionen

- Sparren/Pfetten/Kehlbalken/Riegel/Streben/Verbände

- ca. 7,8 m³ Bauholz (Nadelholz) für Deckenbalken/Wechsel/Riegel/Rähm

- ca. 11,0 m³ Bauholz für Fachwerkkonstruktion

- Schwelle/Stützen/Riegel/Streben

- ca. 170 m² NF-Schalung 24 mm

Los 3 Dachdecker/Dachklempner

- ca. 170 m² Unterspannbahn

- ca. 170 m² Konter- und Traglattung

- ca. 170 m² Eindeckung der Dachflächen mit im Baustellenbereich gelagerten Muldenfalzziegeln (Ziegel aufnehmen/transportieren/verlegen, incl. Klammern)

- ca. 20 m Dachrinnen -Titanzink

- ca. 7 m Fallrohre

i) Ausführungsfristen:

Los 1: Gerüstbau
ca. 23. KW 2012 - ca. 28. KW 2012

Los 2: Zimmerer
ca. 21. KW 2012 - ca. 25. KW 2012

Los 3: Dachdecker und Dachklempner
ca. 25. KW 2012 - ca. 27. KW 2012

j) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:

zulässig

k) Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen, angefordert und abgeholt werden können:

Los 1 Gerüst/Los 2 Zimmerer/Los 3 Dachdecker und Dachklempner
Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann, Alexander-Puschkin-Straße 17
D 04626 Schmölln

Telefon: 034491 82884

Telefax: 034491 82877

digital einsehbar: nein

l) Höhe des Entgeldes für die Unterlagen:

Los 1 Gerüst:

10,00 Euro + 3,00 Euro Diskette + 6,00 Euro bei Portoversand

Los 2 Zimmerer

20,00 Euro + 3,00 Euro Diskette + 6,00 Euro bei Portoversand

Los 3 Dachdecker und Dachklempner

15,00 Euro + 3,00 Euro Diskette + 6,00 Euro bei Portoversand

Zahlung bar bei Abholung, oder per Überweisung/Scheck an das Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann, Alexander-Puschkin-Straße 17, 04626 Schmölln

m) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann
Alexander-Puschkin-Straße 17
04626 Schmölln

Bewerbung bis 16.04.2012
Abholung/Versand ab 18.04.2012
n) Ablauf der Einreichungsfrist:
02. Mai 2012

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Postanschrift: Gemeinde Göpfersdorf
Verwaltungsgemeinschaft Wieratal
Hauptstraße 12

04618 Langenleuba-Niederhain

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ort und Zeit der Eröffnung der Angebote:

Ort: Gemeinde Göpfersdorf
Verwaltungsgemeinschaft

"Wieratal", Hauptstraße 12

04618 Langenleuba Niederhain

Submissionstermin: 02.05.2012

Los 1 Gerüst, Uhrzeit: 10:00 Uhr

Los 2 Zimmerer, Uhrzeit: 10:15 Uhr

Los 3 Dachdecker und Dachklempner, Uhrzeit: 10:30 Uhr

r) geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllung-/Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, einschl. Nachträgen.

t) Rechtsform, die Bietergemeinschaft aufweisen muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter:
Eigenerklärung Eignung oder Präqualifizierung

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.05.2012

w) Nachprüfstelle:
Landratsamt Altenburger Land
Lindenastraße 9
04600 Altenburg

Klaus Börngen
Bürgermeister Gemeinde
Göpfersdorf

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung, Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 586-964
 Telefax: 03447 586-966
 E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de, Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: SB-B 013-2012

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren: nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

04626 Wildenbörten

f) Art und Umfang der Leistung:

Erneuerung der Ortsdurchfahrt Wildenbörten von Bau-km 0+000 bis 0+700
 Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises Altenburger Land, der Gemeinde Wildenbörten, der Gemeindegemeinschaft „Oberes Sprotten-tal“ und des Energieversorgers envi-am/Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM)

Bauteil 0: Baustelleneinrichtung Verkehrsorganisation

Verkehrssicherung (Vollsperrung in drei Bauabschnitten)
 Einrichtung Umleitung

Bauteil 1: Erneuerung Straße

Gemeinde Wildenbörten
 - 3.100 m² Asphaltbefestigung aufnehmen
 - 3.100 m² ungebundene Tragschicht aufnehmen
 - 200 m³ Boden einbauen
 - 3.000 m² Verfestigung herstellen (20 cm)
 - 3.000 m² Asphalttragschicht herstellen (2 x 8 cm)
 - 3.000 m² Asphaltbeton

deckschicht herstellen
 - 15 St Straßeneinläufe setzen und anschließen
 - 680 m Hochborde setzen
 - 75 m Entwässerungsleitung DN 150 verlegen
 - 180 m Bankette herstellen

Bauteil 2: Erneuerung Straße Landratsamt Altenburger Land

- 1.800 m² Asphaltbefestigung aufnehmen
 - 1.800 m² ungebundene Tragschicht aufnehmen
 - 100 m³ Boden einbauen
 - 2.200 m² Verfestigung herstellen (20 cm)
 - 2.200 m² Asphalttragschicht herstellen (2 x 8 cm)
 - 2.200 m² Asphaltbetondeckschicht herstellen

- 6 St Straßeneinläufe setzen und anschließen

- 120 m Hochborde setzen
 - 75 m Entwässerungsleitung DN 300 verlegen
 - 400 m Bankette herstellen
 - 3 St Fertigteilschacht DN 1 000
 - 35 m Kunststoffrohrleitung DN 200 verlegen

Bauteil 3: Gehwege (Gemeinde Wildenbörten)

- 650 lfd. m Borde ausbauen
 - 680 m² Pflaster (Beton) oder Plattenbelag ausbauen
 - 270 m³ Frostschutzschicht herstellen
 - 340 lfd. m Hochborde setzen
 - 820 m² Betonpflaster herstellen
 - 100 lfd. m Rundbord setzen
 - 460 lfd. m Tiefbord setzen

Bauteil 4: Straßenbeleuchtung (Gemeinde Wildenbörten)

- 500 m Kabelgraben herstellen und Kabel verlegen
 - 10 St Straßenleuchten montieren

Bauteil 5: Abwasserkanal (Gemeindegemeinschaft „Oberes Sprotten-tal“)

- 10 m Entwässerungskanal DN 200
 - 55 m Entwässerungskanal DN 250
 - 95 m Entwässerungskanal DN 300

- 520 m Entwässerungskanal DN 400
 - 100 m Entwässerungskanal DN 150 für Hausanschlüsse
 - 27 St Fertigteilschächte Durchmesser 1 000

Bauteil 6: Kabelanlagen (MITNETZ STROM)

- 660 m Kabelgraben z. T. für Mehrfachbelegung
 - 60 m Verlegung bauseitig gestellter PE-Schutzrohre
 - 600 m Kabel absenden

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 16.07.2012
 Fertigstellung der Leistung bis: 20.07.2013

j) Nebenangebote: zugelassen, Nebenangebote mit Pauschalierung für Leistungen im Erdbau: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a).

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:

Höhe der Kosten: **40,00 €** (inkl. CD)
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle
 Kontonummer: 1111 0044 00 BLZ, Geldinstitut: 830 502 00, Sparkasse Altenburger Land
 Verwendungszweck: Verg. Nr. SB-B 013-2012
 IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
 BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief, (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9). Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab: 16.04.2012

n) Frist für den Eingang der Angebote: siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, (siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am 09.05. 2012 um 13:00 Uhr, Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenastr. 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B und ZVB/E-StB

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte

Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

Darüber hinaus hat der Bieter (und ggf. der Nachunternehmer) zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Güteschutz Kanalbau AK2 ; Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß MVAS

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.06.2012

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4 99423 Weimar
 Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag
 Anja Stephan
 Fachdienstleiterin 03.04.2012

Öffentliche Bekanntmachung

des Wahlleiters des Landkreises Altenburger Land

Am **Mittwoch, 25. April 2012, 16:30 Uhr** wird im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 10 in Altenburg, Zimmer 108 (Spiegelsaal) der Wahlausschuss für die Landratswahl zu einer öffentlichen Sitzung zusammen-treten.

Gegenstand der Sitzung:

Prüfung der ordnungsgemäßen

Durchführung der Landratswahl und Feststellung des Wahlergebnisses im Landkreis Altenburger Land

Hinweis:

Jedermann hat Zutritt zu dieser Sitzung.
 Thomas Wolf
 Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung
 der 24. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau** am **Dienstag, dem 24. April 2012, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal
Öffentlicher Teil:

1. Fragen der Ausschussmitglieder
2. Genehmigung der Niederschrift

- über die 23. Sitzung vom 31.01.12
3. Fortschreibung der Straßenzustandsanalyse des Kreisstraßennetzes des Landkreises Altenburger Land
4. Vergabe von Planungsleistungen > 25.000 EUR Ersatzneubau der Brücke über die Pleiße in Zürchau im Zuge der Kreisstraße K 515
5. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung
 der 19. Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit** am **Donnerstag, 26. April 2012, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Al-

tenburg, Ratssaal
Öffentlicher Teil:
 1. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 02.02.12
 2. Informationen, Allgemeines

Bürgerservice hilft und informiert

Neu: Antragsannahme für Übernahme der Elternbeiträge für Kindertagesstätten

Altenburg/Schmölln. Seit dem 2. April 2012 erfolgt die Antragstellung der Erst- und Weiterbewilligungsanträge für die Übernahme der Elternbeiträge für Kindertagesstätten ausschließlich über den Bürgerservice beim Landratsamt.

Alle Antragsteller werden gebeten, Anträge und beizubringende Unterlagen nur über den Bürgerservice einzureichen.
 Der Bürgerservice steht Ihnen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Bürgerservice Altenburg
 Öffnungszeiten:
 Montag 08:00 – 16:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Der Bürgerservice in Altenburg ist auch über einen behindertengerechten Eingang erreichbar.

Außenstelle Schmölln
 Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr
 und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 13:00 Uhr
 und 13:30 – 16:00 Uhr

Der Bürgerservice vermittelt zwischen Bürgern und Verwaltung und berät in Angelegenheiten der Kreisverwaltung wie zum Beispiel:

- Amtlichen Beglaubigungen
- BAföG
- Bildung und Teilhabe
- Bundeselterngeld
- Erteilung von Sozialpässen
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tages-

- pflege
- Gewerbeangelegenheiten
- Jugend- und Sportförderung
- Schwerbehindertenanträge, Neufestsetzung und Landesblindengeld
- Unterhaltssicherung an freiwillig Wehrdienstleistende und Wehrübende
- Widersprüche bzw. Einsprüche zur Niederschrift
- Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss)

Die Angebote des Bürgerservice sowie weitere Leistungen, wie z. B. Wunschkennzeichen oder den Formlarservice finden Sie unter www.altenburgerland.de
 Angela Kiesewetter-Lorenz,
 Leiterin des Fachdienstes Bürgerservice und Kultur

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung
 der 18. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** am **Dienstag, dem 24.04.2012, 18:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Land-schaftssaal
Öffentlicher Teil:
 1. Anfragen an den Jugendhilfeaus-schuss

2. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 01.02.2012
3. Vorstellung der ersten Arbeitsergebnisse des Interessenverbundes der Berufsorientierung Altenburger Land "In.B.A.L."
4. Vorstellung des fachlichen Ver-

- fahrenstandards bei der Gefährdung des Kindeswohles im Land-kreis Altenburger Land
5. Informationen, Allgemeines
- 5.1. Informationen zur Umsetzung des LAP Altenburger Land im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Spatenstich für bislang größten Solarpark des Altenburger Landes

Novum in Thüringen: Gemeinde beteiligt sich am Projekt

Starkenberg. Der bislang größte Solarpark des Landkreises Altenburger Land entsteht derzeit in der Gemeinde Starkenberg. Nach achtmonatiger Planungs- und Genehmigungszeit wird seit der Osterwoche auf einer ausgekierten Fläche nahe des Ortsteiles Neuposa kräftig gebaut.

Auf 17 Hektar, einer Fläche so groß wie 24 Fußballfelder, werden hier in den kommenden drei Monaten 47.432 Solarmodule montiert. Ab 1. Juli soll die 10 Megawatt-Anlage, die dann zu den größten Photovoltaikanlagen Thüringens gehören wird, Strom erzeugen. Betreiber des Solarparks ist die bayerische Energiebauern GmbH, die in ganz Deutschland bislang 60 Photovoltaikanlagen errichtet hat, darunter im Sommer des letzten Jahres auch eine in Falkenhain. Novum beim Solarpark Starkenberg: Erstmals beteiligt sich in Thüringen eine Kommune aktiv an einem Photovoltaikprojekt, denn die Gemeinde Starkenberg beabsichtigt, einen Teil der Anlage zu erwerben. „Vier bis fünf Millionen Euro wollen wir investieren“, so Bürgermeister Wolfram Schlegel.

Seit 2011 hat die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Altenburger Land eine besondere Dynamik angenommen. Mit der Anlage in Falkenhain wurde im Mai 2011 die



Seite 4 F 1

Sie vollzogen am 2. April 2012 den ersten Spatenstich zum Bau der Photovoltaikanlage in Starkenberg, Ortsteil Neuposa: v.l.n.r. Birgit Seiler (Leiterin des Fachbereiches Bauordnung und Umwelt im Landratsamt), Kunz Gelbrich (Leiter des Fachdienstes Bauordnung und Denkmalschutz im Landratsamt), Marcus Hartwagner (Projektleiter Energiebauern GmbH), Sepp Bichler (Geschäftsführer Energiebauern GmbH), Sieghardt Rydzewski (Landrat), Wolfram Schlegel (Bürgermeister der Gemeinde Starkenberg), Werner Kröber (stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Starkenberg) und Ralf Hanisch (VG Altenburger Land).

bis zu diesem Zeitpunkt größte Freiflächenanlage im Landkreis mit 2,5 Megawatt installierter Leistung in Betrieb genommen. In der Zwischenzeit wurden weitere Projekte umgesetzt, wie zum Beispiel die Anlagen in Altenburg, Brandrübél, Gößnitz, Schmölln und Thonhausen. Weitere

Projekte befinden sich in der Planung bzw. der Umsetzung, so dass es auch 2012 weiteren Zuwachs an Photovoltaik-Freiflächenanlagen geben wird. Dies betrifft weitere Anlagen wie zum Beispiel in Altenburg, Ehrenhain, Löbichau, Meuselwitz und Nobitz. JF

Bergbrüder restaurieren historische Schmuckbriketts

Dauerleihvertrag unterzeichnet/Sonderausstellung im Mauritianum

Altenburg/Rositz. Zwischen dem Landratsamt Altenburger Land und dem Verein Bergbrüderschaft Meuselwitz - Rositzer Braunkohlerevier e. V. wurde vor wenigen Tagen ein Dauerleihvertrag über rund 500 Schmuckbriketts unterzeichnet.

Die kunstvoll verzierten und farbig beschrifteten Kohlen stammen aus dem Nachlass des ehemaligen Technischen Museums Zechau. Nachdem das millionenschwere Museumsprojekt gescheitert war, wurde die einstige Brikettfabrik namens „Gertrud“ 2003 komplett abgerissen. Viele Ausstellungsstücke, darunter mehrere hundert Schmuckbriketts, verschwanden damals in Kisten und wurden irgendwo eingelagert. Die Briketts stellte man auf die Schnelle in Räumlichkeiten des Altenburger Mauritianums unter. Zum Glück, denn die Sammlung gehört zu den bedeutendsten im mitteldeutschen Raum; einzelne Kohlen sind rund 100 Jahre alt. Im Mauritianum fristeten die Briketts ihr Dasein bis 2009. Schließlich sorgten Mitglieder des zu diesem Zeitpunkt neu gegründeten Vereins Bergbrüderschaft Meuselwitz - Rositz e. V. dafür, die Kohlen wieder in die Öffentlichkeit zu holen. „Viele Briketts waren beschädigt, zerbrochen, einige konnten überhaupt nicht wieder repariert werden“, erinnert sich Detlef Schnittler, heute Vereinsvorsitzender der Bergbrüder. Inzwischen ist es in mühevoller und aufwendiger Kleinarbeit gelungen, einen Großteil der Sammlung zu restaurieren. Ab dem 22. April wird ein Teil davon in einer Sonderausstellung im Altenburger Mauritianum zu sehen sein. Erklärtes Ziel der Bergbrüder ist es jedoch, die Sammlung eines Tages in einer Dauerausstellung zu präsentieren. „Dafür suchen wir derzeit noch geeignete Räumlichkeiten“, so Detlef Schnittler. JF



Seite 4 F 2

Nach der Unterzeichnung des Dauerleihvertrages: v. l. n. r. Landrat Sieghardt Rydzewski, Detlef Schnittler und Hans-Jürgen Franke (Bergbrüderschaft Meuselwitz - Rositzer Braunkohlerevier e. V.).



Seite 4 F 3

In mühevoller Kleinarbeit haben die Vereinsmitglieder einen Großteil der Schmuckbrikettsammlung bereits restauriert. V. l. n. r.: Hans-Jürgen Franke, Detlef Schnittler, Jürgen Schütz und Bernd Lindner

Bereich Schwerbehindertenrecht aufgrund Umzug geschlossen

Altenburg. Der Bereich Schwerbehindertenrecht des Fachdienstes Schwerbehindertenrecht/Wohn- und Elterngeld mit Sitz Theaterplatz 7/8 in Altenburg bleibt am **Dienstag, 17. April 2012**, für den Publikumsverkehr aufgrund des Umzuges der Mitarbeiter geschlossen. Auch die telefonische Erreichbarkeit ist nicht gewährleistet. Bürgerinnen und Bürger können sich an diesem Tag in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr an den Bürgerservice des Landratsamtes in Altenburg, Lindenastraße 9, oder Schmölln,

Amtsplatz 8, wenden. Ab **Donnerstag, 19. April 2012**, befinden sich die neuen Räumlichkeiten im Bereich Schwerbehindertenrecht in der 3. Etage des Gebäudes Theaterplatz 7/8 in Altenburg. Die telefonische Erreichbarkeit ist ab dem 19. April 2012 unter den bewährten Telefon-Nummern 03447 586-576, 586-585, 586-596, 586- 597 möglich.

Gabriele Opelt,
komm. Leiterin des Fachdienstes
Schwerbehindertenrecht/
Wohn- und Elterngeld

education4kenya

Schulbus auf dem Weg nach Kenia



Seite 4 F 4

Jürgen Kielmann (rechts) und Patrik Irmer nach der Ankunft in Antwerpen, von wo aus der Kleinbus seine Seereise nach Mombasa antrat

Altenburg. Aus einer gemeinsam entwickelten Projektidee der Fortbildungsakademie der Wirtschaft Plauen, Außenstelle Altenburg und dem Verein education4kenya e. V., gelang mit Unterstützung der Agentur für Arbeit, Bereich SGB II in Altenburg, in nur sechs Monaten ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

Um den Kindern der Elimu ya Kenya-Schule den bis zu 15 Kilometer langen Schulweg zu ermöglichen und so den Schulbetrieb von momentan 120 Schülern zu sichern, wurde ein alter Transporter mit Rechtslenkung entkernt und für den Einsatz als Schulbus vorbereitet. Dies bewerkstelligten 14 arbeitssuchende junge Menschen aus dem Altenburger Land und wurden dabei in praxisnaher und theoretischer Ausbildung in die Belange einer international ausgerichteten Projektarbeit integriert.

Neben der Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt entwickelten sie Demokratieverständnis und wurden zum globalen Denken angestoßen.

Zehn der jungen Menschen fanden im Anschluss an das Projekt einen Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz. Vor kurzem übergaben die MitarbeiterInnen und TeilnehmerInnen der FAW-Akademie Plauen den betriebsbereiten Bus in Altenburg an den Verein education4kenya e. V. Allerdings ahnte damals noch niemand, welche hohen bürokratischen Hürden auf den Verein zu kommen würden. Es dauerte seine Zeit, bis auch das letzte Dokument abgestempelt war und der Bus in Richtung Überseehafen Antwerpen abfahren konnte. Die Überführung wurde in einem Stück von Jürgen Kielmann und Patrick Irmer durchgeführt. Zum Glück eine Fahrt ohne nennenswerte Zwischenfälle. Im Hafen wurde der Bus auf das Schiff gefahren und am 20. März 2012 begann die Seereise. Klappt alles, kommt der Bus am 20. April 2012 im Hafen von Mombasa an. Gerade richtig zur Eröffnung des zweiten Schulabschnittes am 28. April 2012.

education4kenya e. V.

[Landwirtschaftsamt Zeulenroda](http://LandwirtschaftsamtZeulenroda)

Fleischrinderauktion in Laasdorf

Großenstein/Laasdorf. Am **Mittwoch, 25. April 2012**, führt der Landesverband Thüringer Rinderzüchter im Zucht- und Vermarktungszentrum Laasdorf bei Jena eine Auktion von Fleischrindern durch.

Zum Auftrieb kommen ca. 25 stations- und feldgeprüfte Bullen der Rassen Fleckvieh Fleisch, Charolais, Limousin und Blonde d'Aquitaine. Die Bullen eignen sich hervorragend zur Qualitätsverbesserung in den Mutterkuhherden.

Ab 10:00 Uhr erfolgt die Vorstellung der Bullen. Um 12:00 Uhr beginnt die Auktion. Laasdorf erreicht man über die BAB 4, Abfahrt Jena-Lobeda bzw. Stadtroda. Kataloge sind unter Telefon 03693 467 244 erhältlich. Informationen zur Stationsprüfung: www.ltr.de und www.tll.de/bullpr
Wolfram Knorr
TLL-Zuchtleitung

Museum Flugwelt Altenburg-Nobitz

Starfighter und MIG friedlich vereint



Nobitz. Nase an Nase und ganz friedlich stehen sie derzeit vor der Flugzeughalle des Leipzig-Altenburger Airport: Zur Zeit des Kalten Krieges die wohl größten Konkurrenten der Lüfte – der Starfighter F104 (rechts im Bild), geflogen von den Streitkräften der NATO-Staaten, und die MIG 21, die von Vertragsstaaten des Warschauer Paktes eingesetzt wurde. Während die MIG schon seit vielen Jahren im Besitz der Flugplatz GmbH ist, wird der Starfighter die neue Attraktion des Museums Flugwelt sein (das Amtsblatt berichtete am 10. März). Nun ist es den Vereinsmitgliedern gelun-

gen, das Jagdflugzeug deutlich früher fertig zu stellen als geplant. In den zurückliegenden zwölf Monaten wurde der Starfighter, eine Dauerleihgabe der Bundeswehr, unter Federführung von Vereinsmitglied Bernd Arnold aufwendig restauriert. In den nächsten Tagen soll der Flieger mit einem großen Kran über die Umzäunung des Museums gehievt werden, um dann im Außengelände seinen ständigen Platz zu finden. Über 1000 Ausstellungsstücke rund um die internationale Luftfahrtgeschichte und die Historie des Nobitzer Flugplatzes gehören mittlerweile zur ständigen Ausstellung des Mu-

seums Flugwelt. Neben original historischen Flugzeugen sowie zahlreichen Flugzeugmodellen aus den verschiedenen Epochen der Luftfahrt gehören auch Flugzeugmotoren, Borduhren, Zeppeline, Uniformen und Mützen zu den wertvollen Ausstellungsstücken, von denen die meisten aus der Zeit der Weltkriege und der russischen Besatzungszeit stammen. Geöffnet hat das Museum Flugwelt in Nobitz wochentags von 8 bis 14 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Führungen sind außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich. *JF*

Stadtverwaltung Schmölln

Klärwerkserweiterungsbau offiziell eingeweiht

Schmöln. Am 22. März 2012 wurde mit einem "Tag der offenen Tür" die Erweiterung der Kläranlage Schmölln offiziell in Betrieb genommen. Ca. 60 Besucher nahmen an diesem Tag die Gelegenheit wahr, die Prozesse und die Veränderungen auf der Kläranlage kennen zu lernen.

Mit dem Umbau wird die Kapazität der Kläranlage von 27.000 Einwohner auf 34.100 Einwohner inklusive der Gewerbegebiete Nitschka III und IV sowie des Industrieverbundstandortes "Schmöln-Gößnitz" erweitert. Dies wurde durch die Trennung des Belebungsverfahrens vom Schlammwässerungs- und Stabilisierungsverfahren möglich. Dazu wurden neue Rechen- und Belüftungsanlagen eingebaut. Für die Schlammwässerung erfolgten der Neubau von Stabilisierungs- und Speicherbecken sowie die Erweiterung und der Umbau der Pressentechnik.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 6,32 Millionen Euro. Davon förderten der Freistaat Thüringen



und die Europäische Union 5,60 Millionen Euro. Der Eigenanteil der Stadt Schmölln betrug 712.000 Euro. In den nächsten Wochen ist es technologisch notwendig, die Anlage „einzufahren“. Während dieser Phase werden die einzelnen biologi-

schon und mechanischen Prozesse so auf einander abgestimmt, dass am Ende des Probebetriebs die Anlage optimal betrieben werden kann.

*Bernd Schneider,
Amtsleiter Bauamt
Stadtverwaltung Schmölln*

Volkshochschule Altenburger Land

Bildungsprämie für berufliche Weiterbildungen

Altenburg. Sie sind erwerbstätig und möchten sich beruflich fortbilden? Die Bildungsprämie kann Sie dabei unterstützen. Mit dem Prämienutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat die Hälfte der anfallenden Kosten für Fortbildungskurse und Prüfungen - bis zu 500 Euro. Die Volkshochschule Altenburger Land ist auch in den Jahren 2012 und 2013 als Beratungsstelle zur Prämienberatung zugelassen. Wir führen die entsprechenden Beratungsgespräche und stellen Ihnen bei Vorliegen der Voraussetzungen den Prämienutschein aus.

Sie erfüllen die Voraussetzungen für den Prämienutschein, wenn

◆ Sie durchschnittlich mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind - das gilt übrigens auch für Selb-

ständige. Auch Beschäftigte im Mutterschutz oder in Elternzeit können einen Prämienutschein erhalten.

◆ Ihr jährlich zu versteuerndes Einkommen maximal 20.000 Euro beträgt - bei gemeinsam Veranlagten (z. B. Ehepartnern) dürfen es bis zu 40.000 Euro sein. Bei der Berechnung des zu versteuernden Einkommens werden Kinderfreibeträge berücksichtigt. Die Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Einkommensteuerbescheid.

◆ Sie die deutsche Staatsangehörigkeit oder eine gültige Arbeitslaubnis für Deutschland haben.

Gefördert werden Seminare und Kurse,

◆ die Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die dem beruflichen Fortkommen dienen und keine hobby-

oder freizeitorientierte Fortbildungen sind.

◆ die öffentlich ausgeschrieben und keine betriebliche Weiterbildung sind.

◆ die zum Zeitpunkt des Beratungsgesprächs noch nicht begonnen haben und innerhalb von sechs Monaten nach Ausstellung des Gutscheines beginnen.

Sie haben Interesse - dann melden Sie sich bei Ihrer Volkshochschule in Altenburg und vereinbaren telefonisch (03447 499096) einen Beratungstermin.

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

*André Philipp,
Volkshochschule Altenburger Land*

Eine "Santa Maria" für den Strand am Haselbacher See



Einen symbolischen Scheck über 40.000 Euro nimmt die Meuselwitzer Bürgermeisterin Barbara Golder von Uwe Buchheim, Bernd Wannewetsch, Raik Romisch (Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung) und Sieghardt Rydzewski (Vorsitzender des Stiftungsrates der Bürgerstiftung) entgegen (v. l. n. r.)

Altenburg. Das Areal am Haselbacher See wird wieder ein Stück attraktiver. Die Meuselwitzer Bürgermeisterin Barbara Golder konnte unlängst einen Scheck über 40.000 Euro von der Bürgerstiftung Altenburger Land entgegen nehmen. Mit dem Geld soll nun im Strandbereich ein großes Spiel- und Kletterschiff aus Holz errichtet werden. Mit den dafür erforderlichen Arbeiten will man am 17. April beginnen, so dass die „Santa Maria“ pünktlich zu Beginn der Badesaison eingeweiht und von den Kindern genutzt werden kann. Mithzuhelfen, den Haselbacher See Stück für Stück zu einer qualita-

tiv hochwertigen Freizeitmöglichkeit für Familien zu machen, ist eines von derzeit vier Projekten der Bürgerstiftung Altenburger Land. Die 2005 gegründete Stiftung, der sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen angehören, unterstützt Vorhaben, die mit öffentlichen Mitteln nicht realisiert werden können. Neben dem Haselbacher See gehören das Altenburger Schloss, der Quellenhof in Garbisdorf sowie die Burg Posterstein zu den aktuellen Stiftungsprojekten. Mit nur einem Euro pro Monat haben Bürger die Möglichkeit, sich in der Stiftung zu engagieren. *JF*

Volkshochschule Altenburger Land

Interessante Angebote für Jedermann

Altenburg/Schmöln. Das Frühjahrssemester der Volkshochschule Altenburger Land hält viele interessante Kursangebote für Sie bereit.

Eine Übersicht über das komplette Programm finden Sie auf der Homepage unter www.vhs-altenburg.de bzw. in den Programmheften. Diese liegen kostenlos in den Bürgerservice-Einrichtungen und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Mitnehmen bereit.

Auswahl aus dem Kursangebot:

Geschäftsstelle Schmölln

Konzentrationsprobleme bei Kindern - was tun?

Entwicklung der Konzentration/Ursachen von Konzentrationsproblemen/Trainingsmöglichkeiten zur Förderung der Konzentration, mit vielen praktischen Übungen.

Mo.: 23.04.12, 19:00 - 20:30 Uhr, 4 Ustd.

Was ist, was kann Fußreflexzonenmassage? - Vortrag

Do.: 26.04.12, 19:00 - 20:30 Uhr

Ein aktiver Wohlfühltag mit Nia

Nia ist ein ausdrucksstarkes Bewegungsprogramm für Körper, Geist und Seele. Es verbindet verschiedene Tanzformen, Kampfkünste, Yoga und Körpertherapien zu einem ganzheitlichen und dynamischen Fitnesskonzept. Nia zu trainieren ist ein Erlebnis. Es ist getanzte Lebensfreude, gibt neue Energie, ein besseres Körpergefühl und Selbstbewusstsein. Vor allem aber macht es Spaß.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke, Socken

Sa.: 05.05.12, 10:00 - 16:00 Uhr, 8 Ustd.

Farbtypberatung für „SIE“ und „IHN“

An Hand von Analysetüchern werden die für Sie optimalen Farben ermittelt. Sie werden Zusammenhänge

von Farbharmen erkennen. Somit können Sie Ihren Kleiderschrank optimieren. Ihren richtigen Farbpass können Sie für 23,00 Euro erwerben. *Mi., 09.05.2012, 18:00 - 21:00 Uhr, 4 Ustd.*

Mit Klängen Körper, Seele und Geist entspannen

Beim Einsatz von Klängen kommen akustische Schwingungen in Form von Musik und Geräuschen zum Einsatz. Ihre Wirkungsweise durch die Anwendung traditionell obertonreicher Instrumente wie Didgeridoo, Klangschalen, Monochord oder Tambura wird erläutert. Bei diesem Kurs kommt eine Körpertambura zum Einsatz.

Do.: 26.04.12, 19:00 - 20:30 Uhr, Folgetermine von 19:00 - 19:45 Uhr, 5 Verant.

Erkundungen in Holz mit Bildhauerin Susan Schade

Nach einer Einführung in Material und Technik der Bearbeitung von Holz wird mit handwerklicher und künstlerischer Unterstützung nach eigenen Vorstellungen in der Fläche oder dreidimensional gearbeitet.

Sa.: 12.05.2012, 14:00 - 19:00 Uhr, 6 Ustd., Susan Schade

Verhandeln, diskutieren, argumentieren (Kommunikationstraining und Gesprächsführung)

Di.: 08.05.2012, 17:45 - 20:45 Uhr, 5 Verant., 20 Ustd.

Kontakt:
Geschäftsstelle Altenburg
 Hospitalplatz 6
 Tel.: 03447 507928
 E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de
Geschäftsstelle Schmölln
 Karl-Liebknecht-Straße 2/4
 Tel: 034491 27589
 E-Mail: vhs-schmoelln@altenburgerland.de

Veranstaltungskalender

für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de

15. April 2012

- ◆ **13:00 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kohlebahnverein, Kulturbahnhof, Georgenstr. 46, **Meuselwitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, Chorkonzert - der gemischte Chor Wintersdorf und Gastchöre singen gemeinsam, Kulturhaus Schnaudertal, **Wintersdorf**
- ◆ **14:00 Uhr**, Zeitreise durch die Geschichte der Uhren, Sonntagsführung mit Dirk Sparborth, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**,
- ◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert am Stausee, mit "Blaskapelle Frohburg" Gaststätte "Am Stausee", Fockendorf
- ◆ **19:30 Uhr**, Tierfilmer Uwe Müller gibt Einblicke in die Geheimnisse des Tierfilms, Heimatverein Göpfersdorf Quellenhof 6, **Garbisdorf**

16. April 2012

- ◆ **19:00 Uhr**, Ich bin Saul und du bist David - literarisch-musikalischer Abend mit Prof. Dr. Horst Nalewski (Leipzig), Freundeskreis Goethe, R.-Breitscheid-Str. 19, **Altenburg**

17. April 2012

- ◆ **18:30 Uhr**, Soll ich wirklich alles schlucken?, Über die Verwendung von Neuroleptika kann trefflich gestritten werden, Verein Einblicke e. V. Wohnheim Gartenstr. 26, **Schmölln**

18. April 2012

- ◆ **19:30 Uhr**, "13 Monate Sonne", Bild- und Tonvortrag mit Birgit Salomon, Förderverein Renaissance-schloss, **Ponitz**

19. April 2012

- ◆ **16:30 Uhr**, Begegnung, Kaffee und Gespräch über Gott und die Welt, Evang.-lutherische Kirchgemeinde, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, Begegnung, Gemeinsames Kochen: Ratatouille, Evang.-lutherische Kirchgemeinde, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

Werbung

20. April 2012

- ◆ **16:00 Uhr**, Kino für Kinder, Das fliegende Klassenzimmer, Kinder- und Jugendhaus, **Ehrenhain**
- ◆ **19:30 Uhr**, Wirbellose - Vom Schattendasein ins rechte Licht gerückt, Referent: Martin Arping (Dresden), Gaststätte "Zur Schweiz", Paditzer Straße 38, **Altenburg**

21. April 2012

- ◆ **08:00 Uhr**, Kreiseinzelmeisterschaften Kegeln, Senioren A + B - Endlauf, Kegelbahn, **Wintersdorf**
- ◆ **08:00 Uhr**, Vogelstimmenexkursion im Schlosspark, Leitung: Mike Jes-

sat, Naturkundemuseum Mauritium, **Altenburg**

- ◆ **09:00 Uhr**, Altenburger Bauernmarkt, Bauern und Direktvermarkter bieten ihre Produkte an, **Altenburg**
- ◆ **09:00 Uhr**, 6. Männerballett-Meisterschaften, Brauerei, Brauereistraße 20, **Altenburg**
- ◆ **19:30 Uhr**, "Keltische Harfe", Nadja Birkenstock singt und spielt eigene Songs, Renaissanceschloss, **Ponitz**

22. April 2012

- ◆ **11:00 Uhr**, Die Altenburger Bauern auf Fotos, Sonderausstellung zum Landestrachtenfest, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**
- ◆ **13:00 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstr. 46, **Meuselwitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, Die herzogliche Bibliothek von 1908, Sonntagsführung mit Toralf Keil, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**

- ◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert am Stausee mit "Tauchaer Musikanten", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**

- ◆ **15:00 Uhr**, Die Zukunft von Gestern, Auf den Spuren der Braunkohle im Altenburg-Meuselwitzer Revier, Mauritium, Parkstraße 1, **Altenburg**

- ◆ **20:00 Uhr**, Faxenklub - Kabarett Nörgelsäcke, Obermedizinalrat Dr. Thomas Puppe und Assistent Markus Tanger eröffnen ihre Faxenklub, Dammstraße 3, **Göbnitz**

24. April 2012

- ◆ **10:00 Uhr**, Galerie im Rathaus, "Bekannt(e) und Unbekannt(e)" - Friedrich Rauschenbach, Rathaus, **Göbnitz**

- ◆ **18:00 Uhr**, Flora und Vegetation der Halbinsel Krim, Auf den Spuren des Botanikers Peter Simon Pallas (1741-1811), Mauritium, Parkstraße 1, **Altenburg**

- ◆ **19:00 Uhr**, Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, mit Bettina Prokert und Markus Tanger, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

25. April 2012

- ◆ **10:00 Uhr**, Tierprogramm der Paviane auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße, **Kummer**

- ◆ **19:00 Uhr**, Vortrag im Schloss, Aus der Arbeit eines Archäologen - Dr. Lutz Jansen (Dresden), Schloss, Vortragsraum, **Altenburg**

Werbung

26. April 2012

- ◆ **14:30 Uhr**, Tierprogramm der Paviane auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**

- ◆ **16:30 Uhr**, Begegnung, Kaffee - Runde, Evang.-luth. Kirchgemeinde, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag:

14:00 Uhr;

Samstag: 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Altenburger

Tourismsinformation, Markt 17



27. April 2012

- ◆ **18:00 Uhr**, Maibaumsetzen, Dorfplatz, **Großstörnitz**

- ◆ **20:00 Uhr**, Portico Quartett, Konzert, Jazzklub, Gnadenkapelle, Karl-von-Ossietzky-Straße, **Altenburg**

28. April 2012

- ◆ **08:00 Uhr**, Kreiseinzelmeisterschaften Kegeln, Senioren A + B - Finale, Kegelbahn, **Wintersdorf**

- ◆ **09:00 Uhr**, 22. landesoffenes Kinder- und Jugendsportfest, Wettkämpfe in leichtathletischen Disziplinen, Pfefferberg, **Schmölln**

- ◆ **10:00 Uhr**, Gartentag mit dem Heimatverein, AWO, Bischofsweg, **Lucka**

- ◆ **19:00 Uhr**, Lapland-Spa, Saunabend im Fitnessclub, Alte Ziegelei, **Altenburg**

- ◆ **19:30 Uhr**, Konzert an der Silbermannorgel, Solist: Albrecht Koch (Freiberg/Sachsen), Kirche, **Ponitz**

- ◆ **20:00 Uhr**, Teekessel und Othello - Sächsische Lieblingsswitze erzählt von Bernd-Lutz Lange, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

Stand: 02. April 2012

Werbung

Evangelische Jugend Altenburger Land

Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche

Altenburg. Das Jahr 2012 hält wieder zahlreiche Freizeitmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und jung Gebliebene bereit, egal ob du evangelisches Kirchenmitglied oder einfach auf der Suche nach einem actionreichen Sommer und mehr Zeit zum Nachdenken bist.

So ist z. B. vom 21. bis 28. Juli 2012 eine Paddeltour auf der Mecklenburger Seenplatte geplant. Mit Zelten und guter Laune im Gepäck erwartet die Teilnehmer in 2er Canadiern Natur und Unterhaltung satt. Das Mindestteilnahmealter ist 14 Jahre. Besondere Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Kosten liegen bei 175,- €.

Für 9 - 12-Jährige, die Natur und Spiele erleben wollen, findet vom 6. bis 8. Juli eine Sommerfreizeit in Kriebstein statt, für die sich bis Ende Mai angemeldet werden kann.

Zu einem Paddelwochenende auf der Saale brechen wir vom 13. bis 15. Juli 2012 auf. Wir erkunden eine der schönsten deutschen Flusslandschaften - das Saaletal! Mit Kajaks und Kanus paddeln wir die Saale entlang.

Wer 12 - 14 Jahre alt ist und Lust hat, auf der Mulde zu paddeln, kann dies vom 2. bis 5. August 2012 tun. Unter dem Motto „Feuer & Flamme“ steht in diesem Jahr vom 15. bis 17. Juni 2012 das Landesjugend-

camp im Kloster Volkenroda, ein stets gut besuchtes Ereignis. Noch Fragen? Den kompletten Freizeitplan gibt es in den Räumen der Jungen Gemeinde, neben der Brüderkirche zu Altenburg.

Susann Borowansky

Kontakt:

Evangelische Jugend Altenburg
Susann Borowansky
Brüdergasse 11
04600 Altenburg
Telefon: 03447 4436
E-Mail: borowansky@web.de
Internet: www.jg-abg.de.vu

Botanischer Erlebnisgarten Altenburg

Tipps zur fachgerechten Frühjahrsbepflanzung

Altenburg. Am **Sonntag, 22. April 2012 um 10:30 Uhr** gestalten die Baumschule Jähler aus Schmölln zusammen mit dem Blumenhaus Brehmer aus Altenburg im Botanischen Erlebnisgarten eine Schau von Gehölzen, Bodendeckern, Ziersträuchern sowie Rosen und vielem anderen mehr.

Geschäftsführer Oliver Brehmer zeigt die fachgerechte Bepflanzung von Blumenkästen, Schalen, Ampeln und sonstigen Gefäßen mit ent-

sprechenden Beet- und Balkonpflanzen. Neues, Bewährtes und die Klassiker kommen dabei zum Einsatz. Nützliche Informationen und Tipps zur Auswahl der passenden Erde, zur Bewässerung und richtigen Düngung werden vermittelt.

Die Organisatoren laden alle Pflanzenliebhaber und interessierte Bürger sehr herzlich ein und freuen sich darauf, viele interessierte Gäste im



Botanischen Garten begrüßen zu dürfen.

Im April hat das Kleinod täglich außer montags von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Im Mai verlängern sich die Öffnungszeiten, dann besteht bis 18:00 Uhr die Möglichkeit den Garten zu besuchen.

*Wolfgang Preuß,
Vorsitzender des Fördervereins
Altenburger Botanischer Erlebnisgarten e. V.*

Mehrgenerationenhaus des ZFC Meuselwitz

Elterngespräch zur Berufswahl

Meuselwitz. Wie geht's nach der Schule weiter? Eine der entscheidendsten Fragen, der sich Eltern und Schüler irgendwann stellen müssen. Zu einem „**Elterngespräch**“, bei dem diese Frage thematisiert wird, lädt das Mehrgenerationenhaus des ZFC Meuselwitz e. V. in Kooperation mit der Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH ein. Ein Schwerpunktthema wird die Ausgabe und Besprechung eines Berufs-

wahlfahrplanes sein. Ebenso werden Hilfestellung bei der Lehrstellensuche und Tipps zur Berufsorientierung in Form von Praktika gegeben. Alle Interessierten sind herzlich am **Montag, 16. April 2012 in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr** in das Mehrgenerationenhaus des ZFC Meuselwitz eingeladen.

*Kathrin Vollrath,
Mehrgenerationenhaus des ZFC
Meuselwitz*

ExistenzgründerClub Altenburger Land

Erfahrungsaustausch für Existenzgründer und kleine Unternehmen

Altenburg. Der nächste ExistenzgründerClub, die Plattform für Existenzgründer und kleine Unternehmen zum Austauschen von Informationen und Erfahrungen, findet in Schmölln, Weidengrundring 3 am **Donnerstag, 19. April 2012 ab 19:00 Uhr** statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Unter dem **Motto „Zusammenkommen und miteinander reden, sich austauschen, voneinander lernen, Neues erfahren und sich bei Bedarf gemeinsam weiterbilden“** findet das Treffen dieses Mal zu folgenden Themen statt:

- ◆ Fallstricke für Unternehmen? Fiese Tricks, Abzocke - worauf Sie achten sollten!
- ◆ Infos zu neuen Förderbedingungen seit 1.11.2011
- ◆ Fragen und Diskussion
Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung

Kontakt und Anmeldung:

ExistenzgründerClub
Altenburger Land
Telefon: 034491 62123
Telefax: 034491 62097
E-Mail: info@Quality-TCS.de

Werbung

Ein STROMOS mischt den Fuhrpark auf

Mitarbeiter des Landratsamtes fahren "e-mobil"

Altenburg. Ein Neuling ist Anfang April im Fuhrpark des Landratsamtes Altenburger Land angekommen. Die rund 30 Fahrzeuge der Dienstflotte, zu meist Autos vom Typ VW Polo, haben mit dem Elektroauto STROMOS Verstärkung bekommen. Dirk Fräger, Geschäftsführer der FRÄGER Antriebstechnik GmbH, hatte das Fahrzeug zu Testzwecken an Landrat Sieghardt Rydzewski übergeben. In den kommenden drei Monaten wollen die Mitarbeiter das Auto auf seine Alltagstauglichkeit testen. Gebaut wird der STROMOS von der German E-Cars GmbH, einem Tochterunternehmen der FRÄGER GmbH, die in Altenburg die Antriebsstränge für das Elektroauto produziert.

Kompakt, wendig, sehr leise und vor allem umweltfreundlich - so kommt der STROMOS daher, den Marco Kersten, Mitarbeiter im Landratsamt, seit einigen Tagen über die Straßen des Altenburger Landes lenkt. „Mit voll aufgeladener Batterie schafft das Auto etwa 120 Kilometer am Tag“, schätzt Marco Kersten nach den ersten zwei Testwochen ein, in denen er größtenteils im Stadtgebiet unterwegs war oder zwischen Altenburg und Schmölln pendelte. „Vom Fahrverhalten her merkt man keinen Unterschied zu einem Benzin- oder Dieselfahrzeug“, erklärt er weiter. „Über Nacht wird das Fahrzeug einfach an eine ganz normale 220-Volt-Steckdose angesteckt und nach ca. 6 Stunden Ladezeit ist die Batterie wieder voll.“ Gewöhnungsbedürftig und sicher auch nicht ganz ungefährlich ist das leise Motorengeräusch des STROMOS. „Für Fußgänger ist das Auto kaum zu hören“, beschreibt Marco Kersten die ungewohnte Situation. In den kommenden Wochen wird akribisch Fahrtenbuch geführt, damit nach der Testphase genau ausgewertet werden kann, welche Vorteile das Elektroauto wirklich bringt.



Symbolische Übergabe des Zündschlüssels von Geschäftsführer Dirk Fräger (rechts) an Landrat Sieghardt Rydzewski



Mitarbeiter Marco Kersten vom Fachdienst Zentrale Dienste des Landratsamtes auf seiner Posttour im Stadtgebiet von Altenburg, hier am Amtsgericht in der Burgstraße

Die Endlichkeit fossiler Energieträger und die Umstellung auf erneuerbare Energien finden im Altenburger Land bereits seit einigen Jahren Berücksichtigung. Schon jetzt liegt der Anteil erneuerbarer

Energien im Landkreis bei rund 40 Prozent. Auch alternative Antriebssysteme für Kraftfahrzeuge zu nutzen, ist aufgrund der weltweit vermehrten CO₂-Ausschüttung eine logische Konsequenz. JF

Auslobung BVMW Mittelstandspreis

Gesucht: "Unternehmerin/Unternehmer des Jahres 2012"

Altenburg. Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) lobt auch in diesem Jahr zum 13. Mal in Folge den Wettbewerb „Unternehmerin/Unternehmer 2012“ aus.

Gesucht werden besonders erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer, die die Zukunft ihrer Firma mit Mut, Optimismus, Weitblick und Nachhaltigkeit gestalten sowie über herausragende soziale Kompetenz verfügen. Unternehmerisches Engagement in Wirtschaft und Gesellschaft soll mit der Preisvergabe anerkannt und die Vorbildrolle als Leistungsträger gewürdigt werden, so die Ziele des Wettbewerbs. Gleichzeitig soll die öffentliche Anerkennung beispielgebender Persönlichkeiten aus dem Mittelstand zur Gründung einer eigenen Selbständigkeit und zur Übernahme von mittelständischen Unternehmen Mut machen.

Vorgeschlagen werden können Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Landkreis Altenburger Land, die einen beispielgebenden unternehmerischen Erfolg aufweisen und die sich auch außerhalb ihres Unternehmens in ihrer Stadt bzw. Gemeinde des Kreises in vorbildlicher Weise engagieren. Des Weiteren gehören Kinder- und Familienfreundlichkeit sowie die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu den Auswahlkriterien.

Nominierungen können vornehmen:

- Behörden, Verwaltungen, Organisationen, Banken
- regionale Kammern, Verbände und Vereine
- Mitarbeiter der Unternehmen
- Leiter der BVMW-Kreisverbände.

Eine unabhängige Jury aus Vertretern der kommunalen Verwaltung, Vorstände der Banken und Unternehmer entscheidet auf der Grund-



lage der gesetzten Bewertungskriterien über die "Unternehmerin/Unternehmer des Jahres 2012" des Landkreises Altenburger Land. Die Ehrung erfolgt in einem würdigen öffentlichen Rahmen. Mit der Entscheidung der regionalen Jury erwirbt die Preisträgerin/der Preisträger gleichzeitig die Nominierung zur Teilnahme am Ausscheid „Thüringer Unternehmerin/Unternehmer des Jahres 2012“. Diese Auszeichnung wird im Rahmen des 19. Thüringer Wirtschaftsballs am 13. Oktober 2012 im Kaisersaal der Landeshauptstadt Erfurt verliehen.

Wettbewerbsbedingungen sowie die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie auf Anforderung über die BVMW-Geschäftsstelle oder unter www.thueringen.bvmw.de.

Die Bewerbungsunterlagen müssen der BVMW-Geschäftsstelle **bis zum 31. Mai 2012** vorliegen.

Ulrich Winterstein,
BVMW-Regionalgeschäftsführer

Kontakt:

Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW), Kreisverband Gera-Altenburger Land
Ulrich Winterstein
Regionalgeschäftsführer
Ostthüringen
Neue Straße 14
07545 Gera
Telefon: 0365 77358265
E-Mail: ulrich.winterstein@bvmw.de
Internet: www.gera.bvmw.de

Werbung